

Fischerlied.

Von J. G. v. Salis.

Franz Schubert D 351

Das Fi - scher - ge - wer - be giebt rü - sti - gen Muth! Wir ha - ben zum
Wir he - ben die Reu - sen den Schilf - bach ent - lang, und ruhn bei den

6
Er - be die Gü - ter der - Fluth. Wir grä - sen nicht Schät - ze, wir pflü - gen kein
Schleu - sen zu son - dem den Fang. Gold - wa - ren be - schat - ten das moo - si - ge

12
Feld; wir ern - ten im Net - ze wir an - geln uns Geld. Tra la la la
Dach; wir schlum - mern auf Mat - ten im kü - len Ge - mach. Tra la la la

18
la la, tra la la la la.
la la, tra la la la la.



Mit rothen Korallen
Prangt Spiegel und Wand,
Den Estrich der Hallen
Deckt silberner Sand.
Das Gärtchen daneben
Grünt ländlich umzäunt
Von kreuzenden Stäben
Mit Baste vereint.

Im Antlitz der Buben
Lacht muthiger Sinn,-
Sie meiden die Stuben
Bei Tag-es beginn,
Sie tauchen und schwimmen
Im eisigen See,
Und barfuss erklimmen
Sie Klippen voll Schnee.

Die Töchter ersetzen
Sich Abends bei Licht,
Wenn alles an
Und Masche
Oft wird m
Durchmuste
Die Mutter, a.
Schürt nickend

Oft rudern wir ferne
Im wiegenden Kühn;
Dann blinken die Sterne
So freundlich uns an;
Der Mond aus den Höhen,
Der Mond aus dem Bach,
So schnell wir entflöhen,
Sie gleiten uns nach.

Wir trotzen dem Wetter,
Das finster uns droht,
Wenn schöpfende Bretter
Kaum hemmen den Tod.
Wir trotzen auch Wogen
Auf krachendem Schiff,
In Tiefen gezogen,
Geschleudert ans Riff.'

Der Herr, der in Stürmen
Der Mitternacht blitzt,



musicalion
klicken für mehr

Das Grab in der Fluth.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Fischerlied](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Alt+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Alt(1),Klavier = Kl(1)